

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

N<sup>o</sup> 144.

Montag den 24. Mai.

1858.

### Leipziger Bank.

In der am 12. d. M. abgehaltenen 24. Generalversammlung ist die Gesellschaft durch 66 Actionaire mit 3710 Actien und 263 Stimmen vertreten gewesen.

Die Umsätze haben im Rechnungsjahre 1857 bis 1858, wie schon früher mitgetheilt worden, überhaupt 41,111,708 Thlr. 26 Ngr. 6 Pf. und hiernach 1,112,518 Thlr. 9 Ngr. 4 Pf. mehr als im zunächst vorher vergangenen Jahre.

Gegen dieses gehalten hat der Umsatz beim Pfand-Conto 1,544,590 Thlr. Capital und 2395 Thlr. 2 Ngr. 5 Pf. Zinsen weniger, beim Disconto-Wechsel-Conto 307,325 Thlr. 3 Ngr. 5 Pf. Capital und 24,190 Thlr. 1 Ngr. 5 Pf. Zinsen mehr betragen.

Der durchschnittliche Betrag eines Appoints ist gewesen 720 Thlr., im vorigen Jahre nur 669 Thlr.

Beim Conto-Corrent-Wechsel-Conto hat der Umsatz ein Mehr von 528,963 Thlr. 24 Ngr. und beim Conto der auswärtigen Wechsel ein Mehr von 16,721 Thlr. 6 Ngr. ergeben. Bei dem Conto-Corrent-Conto war das Umfahcapital um 21,616 Thlr. 14 Ngr. 6 Pf. und bei dem Conto-Corrent-Conto gegen hypothekarische Sicherheit, so wie dem Contanten-Depot-Conto um 15,256,760 Thlr. 27 Ngr. 4 Pf. größer.

Die allgemeinen Unkosten haben 13,071 Thlr. 6 Ngr. 4 Pf. (mit Einschluß von 2343 Thlr. höheren Steuern und Abgaben), im vorhergehenden Jahre nur 10,552 Thlr. 9 Ngr. 4 Pf. betragen.

Der in §. 111 des Statuts bestimmte Reservefonds ist erfüllt.

Als Dividende sind 17½ Thlr. pro Actie ausgefallen. Von 220,106 Thlr. 28 Ngr. Gewinn sind 3% an die verwaltenden Directoren und 2% an den vollziehenden Director vertheilt und auf das neue Rechnungsjahr 1,035 Thlr. 25 Ngr. übertragen worden.

Der Gesellschaftsausschuß hat die Rechnung justificirt.

Die hohe Staatsregierung hat die Fortdauer der Bankprivilegien bis zum Jahre 1879 bewilligt und dabei gleichzeitig verfügt, daß an den Fundamental-Bestimmungen des dermaligen Statuts vorläufig nichts geändert werde.

Hochdieselbe hat sich aber vorbehalten, schon nach 10 Jahren eine Revision der Statuten eintreten lassen zu können.

Der §. 26 erhält mit Genehmigung der hohen Regierung folgende Fassung:

„Vorschüsse gegen Unterpfand auf Juwelen, Staatspapiere und Actien werden nach gewissen, die Bank sicherstellenden Sätzen, auf Actien der Bank aber höchstens bis zu 90% des Coursewerthes, nie jedoch über pari bis zu dreimonatlicher Frist geleistet. Jedoch bleibt es dem Directorium überlassen, inländische Staats- und Stadtpapiere selbst al pari anzunehmen.“

„Auf Actien der Bank dürfen Vorschüsse nur so lange gewährt werden, als die Zahl derselben 1000 Stück nicht übersteigt.“

„Fällt der Cours um 5% oder mehr, so hat der Erborger jedesmal binnen 12 Tagen ebensoviel auf das Unterpfand nachzuschließen oder an nachträglicher Deckung zu gewähren und sich hierzu in dem auszustellenden Wechsel im Voraus für verbindlich zu erklären. Scheint jedoch dem Directorium ein Verzug von 12 Tagen den Umständen nach bedenklich, so hat dasselbe das Recht, den Schuldner sofort schriftlich mittelst durch die Post unter seiner Adresse und auf

seine Gefahr zu erlassenden recommandirten Briefes zur Nachzahlung oder Deckung aufzufordern. Erfolgt diese nicht, und zwar im letzteren Falle mit umgehender Post, im ersteren binnen 12 Tagen, so schreitet die Bank, ohne daß es einer beziehentlich nochmaligen vorgängigen Aufforderung des Schuldners bedarf, sofort zur Realisation des Pfandes.“

„Der Empfänger des Vorschusses erhält einen auf seinen Namen lautenden, mit Bezeichnung der Zeit, auf welche der Vorschuß bewilligt worden, ingleichen mit genauer Beschreibung der Staatspapiere nach Gattung und Nummer versehenen Pfandschein. Er hat dagegen über den vorgeschossenen Betrag einen eigenen Wechsel auszustellen, welcher bei Einlösung der Pfandstücke gegen den Pfandschein zurückgegeben wird.“

§. 38 diese:

„Die Bank hat das Recht, Banknoten und Bankcassenscheine, jedoch nicht unter dem Betrage von 20 Thalern im 30 Thalerfuße auszugeben, welche auf den Inhaber lauten, statt baaren Geldes circuliren und auf Verlangen von der Hauptbank sofort gegen baare Zahlung im der gesetzlich bestehenden Landeswährung in Silber einzulösen sind.“

„Der Totalbetrag der auszugebenden Banknoten und Bankcassenscheine, welche mit den zu jeder Zeit ohne vorherige Kündigung rückzahlbaren Depositen rücksichtlich der Deckungsberechnung nur Eine Summe bilden, darf niemals außer Verhältnis zu den in gemünztem oder ungemünztem Silber vorhandenen Fonds der Anstalt stehen.“

„Dieses Deckungsverhältnis wird dergestalt festgestellt, daß die in Umlauf befindlichen Banknoten und Bankcassenscheine und die ohne vorherige Kündigung jederzeit rückzahlbaren Depositen bis zum Gesamtbetrage von Sechs Millionen Thaler zur Hälfte, der über Sechs Millionen Thaler hinausgehende Betrag aber zu zwei Dritttheilen durch gemünztes oder ungemünztes Silber gedeckt sein müssen.“

„Der durch Metallwerth nicht gedeckte Theil des Nominalbetrags der wirklich ausgegebenen Banknoten und Bankcassenscheine, so wie der ohne vorherige Kündigung jederzeit rückzahlbaren Depositen muß stets in Wechseln oder Anweisungen der §. 15 der Statuten bezeichneten Art in den Portefeuilles der Bank vorhanden sein. Die Banknoten und Bankcassenscheine bedürfen der Mitvollziehung des Commissars der Staatsregierung, welcher dafür verantwortlich ist, daß obenbemerkte Verhältnisse der Fonds zu den ausgegebenen Banknoten und Bankcassenscheinen und vorhandenen ohne vorherige Kündigung rückzahlbaren Depositen nicht vermindert und daß die Baarbestände, mit Ausnahme des Bedürfnisses für die currenten Ausgaben, unter seinen Mitverschluß genommen werden.“

„Die Zweigbanken sind zur sofortigen baaren Einlösung in der gesetzlich bestehenden Landeswährung in Silber nur verpflichtet, insoweit es deren baarer Cassenbestand erlaubt, jedenfalls aber binnen 72 Stunden nach Vorzeigung.“

und endlich §. 94 die nachstehende:

„An einem von dem Directorium und dem Ausschusse festzusetzenden Tage schließt das Directorium die Bücher ab, fertigt eine Bilanz und legt solche nebst den nöthigen Belegen dem Ausschusse vor (§. 59).“

„In dieser Bilanz, welche einige Tage vor der Generalversammlung durch den Druck zu veröffentlichen ist, werden die der Bank eigenthümlich zugehörigen Staats- und Privat-



effecten genau bezeichnet und der Courswert derselben so angenommen, wie solche am Tage des Rechnungsabchlusses in dem öffentlichen Courtblatte notirt sind. Ueberdies hat das Directorium jährlich eine Uebersicht über die stattgefundenen Geschäfte durch den Druck zu veröffentlichen, monatlich aber eine solche dem Ausschusse mitzutheilen."

**Stadttheater.**

Zu seiner dritten Gastrolle hatte Herr Kühn vom Stadttheater zu Köln den Franz Moor gewählt. Das bereits nach allen Richtungen hin ausgebeutete und in den verschiedenartigsten Auffassungen vorgeführte ungeheuerliche Phantasiegebilde des jungen Schiller gewährt gegenwärtig einem Darsteller kaum noch Raum zu einer neuen und originellen Reproduktion, wenn es auch reichlich Gelegenheit bietet, das angeborene Darstellungstalent, die künstlerische Bildung und die technische Fertigkeit des Schauspielers zur Geltung zu bringen. Auch unser Gast scheint sich bei dieser Rolle vorzugsweise an die Auffassung eines bedeutenden deutschen Künstlers, an die Dörings, anzulehnen. Es ist das in diesem Falle um so weniger zu tadeln, als vorzugsweise der Franz Moor eine große und vollkommen selbstständige Gestaltung Dörings ist, und uns übrigens Herr Kühn in seinen ersten beiden Gastrollen genugsam Beweise für seine Befähigung zu selbstständiger, origineller Auffassung geliefert hat. Was wir als besondere Vorzüge dieses jungen Darstellers bereits hervorgehoben: die Feinheit und Gewandtheit im äußeren Auftreten, die Schärfe, Kraft und Frische in der Darstellung, die sehr lebhaft und charakteristische Mimik — alles das fanden wir in reichem Maße auch bei dieser Gestaltung. Herr Kühn hat uns während seines Gastspiels drei ganz verschiedenartige Charaktere vorgeführt und uns damit bewiesen, daß er nach allen den wesentlichsten Richtungen seines Faches hin das Zeug dazu hat, die Stellung eines Charakter-Darstellers an einer großen Bühne und vor einem anspruchsvolleren Publicum mit Ehren auszufüllen; der Grad von künstlerischer Intelligenz, den er jetzt schon erreicht hat, ist ein höchst beachtenswerther und gewährt eine schöne Zukunft des Darstellers, dessen künstlerische Wirksamkeit eine um so längere sein wird, wenn er es versteht, bei weiteren Fortschritten in geistiger Beziehung sich die Ursprünglichkeit und die Frische zu bewahren, die uns jetzt bei seinen Leistungen so sehr anmuthet. — Die Besetzung der übrigen Rollen des Trauerspiels „die Räuber“ war die bereits bekannte; die Ver-

treter sämtlicher Hauptpartien leisteten auch diesmal sehr tüchtiges, zum Theil selbst Vortreffliches. F. Stein.

**Öffentliche Gerichtsbarkeit.**

Laut Anschlag am Gerichtsbeet findet Mittwoch den 26. Mai Vormittags 8 Uhr öffentliche Hauptverhandlung statt in der Untersuchung wider den Handarbeiter Carl Friedrich Andreas Müller aus Volkmarisdorf wegen Widersetzlichkeit, Diebstahls und Beleidigung.

**Meteorologische Beobachtungen**

vom 16. bis 22. Mai 1858.

Tag u. d. Beobachtung.	Barometer nach Parisser Zoll und Linien.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Fleischelin-Hygrometer nach Deluc.	Windrichtung.	Lufterschönungen.
16. 8	27, 7, 0	+15, 2	2, 7	50, 0	W	leichtgewölkt.
2	— 7, 6	+15, 0	2, 3	51, 3	W	Regen.
10	— 8, 3	+10, 4	2, 4	53, 0	WSW	gestirnt.
8	— 10, 2	+12, 5	2, 0	54, 0	W	Sonnenschein.
2	— 10, 2	+18, 5	6, 8	36, 0	W	Sonnenblicke, lustig.
17. 10	— 10, 7	+13, 0	3, 3	45, 0	W	gewölkt.
8	— 10, 5	+14, 2	3, 3	48, 0	WSW	leichte Wölkchen.
2	— 9, 6	+18, 4	5, 0	42, 0	W	gewölkt, windig.
18. 10	— 8, 7	+13, 7	2, 5	47, 0	W	gestirnt.
8	— 9, 1	+13, 9	2, 1	50, 0	W	gewölkt.
2	— 7, 9	+17, 2	4, 6	44, 3	W	gewölkt, windig.
19. 10	— 7, 9	+11, 9	3, 3	48, 0	SW	gewölkt.
8	— 8, 5	+10, 9	2, 9	48, 0	W	Sonnenschein.
2	— 8, 5	+13, 4	3, 3	45, 0	W	gewölkt.
20. 10	— 10, 0	+ 8, 6	1, 9	50, 0	W	leichtgewölkt.
8	— 10, 6	+ 9, 7	2, 3	49, 0	W	Sonnenschein.
2	— 10, 2	+18, 4	6, 0	36, 5	SW	Sonnenschein matt.
21. 10	— 9, 5	+10, 6	2, 3	47, 6	SO	gestirnt.
8	— 9, 0	+14, 0	3, 9	45, 3	S	leichte Wölkchen.
2	— 8, 3	+23, 3	8, 4	35, 4	SW	einzelne Wolken.
22. 10	— 8, 9	+14, 6	2, 7	46, 5	SW	gewölkt.

**Tageskalender.**

**Stadttheater.** 11. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male:

**Z u f h u.**

Lustspiel in 1 Act von Edouard Plouvieu und J. Adonis. Aus dem Franz. von F. v. S.

Personen:

Ferdinand von Commeny . . . . . Herr Bödel.  
 Ledentu, Gastwirth, . . . . . Herr Ballmann.  
 Lucie von Fremont . . . . . Frau Wohlthat.  
 Elisabeth, deren Kammerfrau, . . . . . Frau Gide.  
 Ein Kellner . . . . . Herr Peuschel.  
 Ort der Handlung: Straßburg, im Hotel zum weißen Ros.

Zum ersten Male:

**Die Liebe auf der Goldwaage.**

Original-Lustspiel in 3 Acten von Gustav Bernhardt.

Personen:

Carl Goldmann, Particulier, früher Kaufmann, . . . . . Herr Stürmer.  
 Julie, } dessen Töchter, . . . . . (Fräul. Wulff.  
 Alwine, } . . . . . (Fräul. Ungar.  
 Baron von Mühlheim . . . . . Herr Adlde.  
 Emil Heil, Doctor der Medicin, } Beittl. Ver- } Herr Bödel.  
 Gurt von Schnellwiz, Lieutenant, } wandte d. Frn. } Herr Desfois.  
 . . . . . Goldmann.  
 Julius Lenzfeld, ein junger Privatgelehrter, . . . . . Herr Schreibe.  
 Wildensfeld, } Freunde des Baron von Mühlheim, } Herr Gillis.  
 Sternberg, } . . . . . Herr Saalbach.  
 Ein Postbote . . . . . Herr Peuschel.  
 Bediente . . . . . Herr Stephan.  
 Das Stück spielt in einer der größeren Städte Deutschlands.

**Saltarello.**

Komisches Ballet in einem Act. Musik von Pagni. In Scene gesetzt vom Herrn Balletmeister Kettenbeil.

Personen:

Bertholdi, ein reicher Pächter . . . . . Herr Stephan

Laura, dessen Tochter. . . . . Fräul. Rudolph.  
 Peter, deren Liebhaber . . . . . Fanny Meyer.  
 Saltarello . . . . . Herr Kettenbeil.  
 Corps de Ballet.

Scene: Schottland, ein Pächterhof.

Vorkommende Tänze:

- 1) Pas de Valse, ausgeführt vom Corps de Ballet.
  - 2) Pas de Bouquet, getanzt von Fräul. Rudolph und Fräul. Fanny Meyer.
  - 3) La dansomanie, getanzt vom Herrn Balletmeister Kettenbeil.
  - 4) Ballabile, ausgeführt vom Corps de Ballet.
  - 5) Pas de deux sérieux getanzt vom Fräul. Rudolph und Herrn Balletmeister Kettenbeil.
- Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig.

**Commertheater.** Montag den 24. Mai: Das Intermezzo, oder: Der Landjunker zum ersten Male in der Residenz. Lustspiel in 5 Acten von Koberer. — Ein Stündchen in der Schule. Vaudeville-Posse in 1 Act von W. Friedrich. Anfang 6 Uhr. — Zwei Stunden vor Beginn der Vorstellung Concert unter Leitung des Herrn Director Hauschild.

**Abfahrt und Ankauf der Dampfwagen in Leipzig.**

- I. Auf der Säch.-Bayerischen Staats-Eisenbahn: A. Nach Hof: Abf. Morgs. 5 U., Morgs. 7 U. 30 M., Vorm. 11 U. 30 M., Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. — Anf. Morgs. 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 20 M., Nachm. 4 U. 20 M., Abds. 9 U. 15 M. u. Abds. 9 U. 45 M. — B. Nach Schwarzenberg: Abf. Morgs. 5 U., Morgs. 7 U. 30 M., Vorm. 11 U. 30 M. u. Abds. 6 U. 30 M. — Anf. Morgs. 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 20 M., Nachm. 4 U. 20 M. u. Abds. 9 U. 45 M.
- II. Auf der Leipzig-Dresdener Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Morgs. 5 U., Nachm. 2 U. — Anf. Nachm. 1 U., Abds. 8 U., Abds. 9 U. 45 M. — B. Nach Dresden: Abf. Morgs. 6 U., Morgs. 8 U. 45 M., Nachm. 2 U., Abds. 6 U. 30 M.



- Nachts 10 U. — **A n f.** Morgs. 6 U. 45 R., Vorm. 10 U., Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 R., Abds. 9 U. 45 R.
- III. **Auf der Magdeburg-Weipziger Eisenbahn:** A. Nach Berlin: **A b f.** Morgs. 3 U., Morgs. 8 U. 45 R., Abds. 5 U., Abds. 6 U. (bis Wittenberg). — **A n f.** Vorm. 11 U. 50 R., Nachm. 12 U. 30 R. (aus Wittenberg), Abds. 5 U. 45 R., Abds. 8 U. 30 R., Nachts 11 U. 45 R. — B. Nach Magdeburg: **A b f.** Morgs. 7 U., Morgs. 7 U. 30 R., Mitt. 12 U., Abds. 6 U., Abds. 6 U. 30 R. (bis Gothen), Nachts 10 U. — **A n f.** Morgs. 7 U. 30 R. (aus Gothen), Morgs. 8 U. 30 R., Nachm. 12 U. 30 R., Nachm. 2 U. 15 R., Abds. 8 U. 30 R., Abds. 9 U. 30 R., Nachts 11 U. 45 R.
- IV. **Auf der Thüringischen Eisenbahn:** **A b f.** Morgs. 4 U. 45 R., Morgs. 7 U. 50 R., Vorm. 10 U. 55 R., Nachm. 1 U. 20 R., Abds. 6 U. 50 R. (nur bis Gotha), Nachts 10 U. 35 R. — **A n f.** Morgs. 4 U., Morgs. 7 U. 50 R. (von Erfurt), Nachm. 1 U., Nachm. 4 U. 35 R., Abds. 6 U., Abds. 9 U. 30 R.

Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit der Schletter'schen Galerie, in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 11 — 3 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10 — 3 Uhr.

- E. Bonny,** Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.
- E. F. Kuhn,** Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.
- E. A. Klemm's** Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elise.
- Aug. Brach's** Photographisches Atelier ist Königsstraße Nr. 13 parterre (Bieglers Haus). Aufnahme im Glasalon.
- Photogr. Salon von G. Poesch** in Gerhards Garten, Portraits unter Garantie, Unterricht in der Photographie, Panotypie etc.
- F. W. Siegler,** Pianof.-Fabr. Selbstgefertigte Flügel und Pianos in Tafelf. Verkauf und Vermietung Königsstraße 13. Inhaber der gr. Preismedaille.

## Bekanntmachung.

Aus einer in der Petersstraße hier selbst gelegenen Privatwohnung ist vor einigen Tagen eine messingene Wäschplatte mit einem neuen hölzernen Griffen entwendet worden.

Wir bitten um schleunige Mittheilung jeder in Bezug auf diesen Diebstahl gemachten Wahrnehmung.

Leipzig, den 22. Mai 1858.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Jund, Act.

## AUCTION

Ich erbitte mir baldigst die noch rückständigen Verzeichnisse zu der Gewandhaus-Auction.

Ferdinand Förster.

English Lessons may be had at Nr. 7 kl. Fleischer-gasse 2<sup>nd</sup>. Etage.

## Stablißements-Anzeige.

Nachdem ich das Meisterrecht erlangt habe, erlaube ich mir, dem geehrten Lindenauer, wie dem auswärtigen Publicum zu allen in mein Fach schlagenden Neubauten und Reparaturen mich ergebenst zu empfehlen, und bitte, mir das zeither geschenkte Vertrauen, das ich in jeder Weise zu rechtfertigen suchen werde, auch fernerhin zu erhalten.

Lindenau, den 20. Mai 1858.

**August Schmidt,**  
Zimmermeister.

## Bekanntmachung.



Zu dem am Dienstag den 25. d. stattfindenden Bürgerlichen-Auszuge in Wurzen werden zwischen Leipzig und Wurzen am 25. und 30. d. Mts. Extrazugfahrten stattfinden und zwar in folgender Weise:

1) Am Dienstag den 25. Mai

Abgang des Extrazugs von Leipzig nach Wurzen Mittags 1 Uhr und zurück Abends 10 Uhr.

2) Am Sonntag den 30. Mai

Abgang des Extrazugs von Leipzig nach Wurzen Nachmittags 1 1/2 Uhr und zurück Abends 10 Uhr.

Die an jedem Tage zu lösenden Fahrbillets zum einfachen Preise sind gültig zur Rückfahrt.

Leipzig, den 18. Mai 1858.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Sarkort, Vorsitzender.

F. Basse, Bevollmächtigter.



## Leipziger Bank.

Abdrücke des über die Verhandlungen der am 12. d. Mts. stattgefundenen General-Versammlung der Actionaire der Leipziger Bank aufgenommenen Protocolls sind im Banklocale zu haben.

Leipzig, am 22. Mai 1858.

Das Directorium der Leipziger Bank.

Heinr. Poppe,  
Vorsitzender.

Fr. Hermann,  
Vollziehender.

Mit Loosen erster Classe 54. R. S. Landes-Lotterie,  
(höchste Gewinne 5000 und 2000 Thlr.),  
Ziehung Montag den 14. Juni d. J., empfiehlt sich  
**August Kind, Hôtel de Saxe.**

## Photographisches Atelier von C. Schulze,

an der Promenade, Schumanns Garten gegenüber.

Aufnahme von früh 9 — Abends 6 Uhr.

Panotypie den 20. Mgr. an, incl. eleganten Einrichtung.



## Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst  
**H. Scheuermann**, Kaufhalle am Markt, Gewölbe im Durchgange Nr. 29.

Die Badeanstalt zum gothischen Bad ist von heute an eröffnet.  
**A. Pönleke**,  
 Besitzer.

### Die Metallbuchstaben-Fabrik

von  
**G. A. Schwartz**, Dresdner Strasse 30,  
 empfiehlt ihr Fabrikat zu möglichst billigen Preisen unter Zusicherung der promptesten Bedienung. Auch werden Bestellungen angenommen bei Herrn **Emil Deckmann**, Petersstraße 14.

\* Wegen Aufgabe des Geschäfts \*  
 Ausverkauf von Robebändern, Gürteln, Schleiern, gestickten und glatten Taschentüchern, Cravatten, Schlipse, Brochen, Arm-bändern, Nadeln, Fächern, Taschen und fertigen Strickereien bei  
**Carl Strantz**, Grimma'sche Straße 4/6.

Die rühmlichst bekannte

### Bergmanns

**Zahnpasta** à Töpfchen 3  $\mathcal{R}$  und 6  $\mathcal{R}$ ,  
**Zahnpasta** à Paquet 4  $\mathcal{R}$  und 7 1/2  $\mathcal{R}$   
 ist wieder in frischer Sendung eingetroffen und empfehlen  
**Theodor Pätzmann**,  
 Markt, Bühnengewölbe Nr. 35.  
**C. F. Schubert**, Brühl 61.

### Echt englische Zahnperlen,

den Kindern das Zahnen zu erleichtern, empfiehlt in Etuis  
**F. W. Sturm**, Grimma'sche Straße 31.

Ein Kuz zum Mannsfelder Bergrevier ist zu verkaufen. Schriftliche Angebote bittet man versiegelt unter der Adr. X. Y. Z. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Schön blühende Pflanzen und junge Gemüse sind billig und fortwährend in **Plagwitz** Nr. 28 bei dem **Gärtner** zu verkaufen.

### Ambalema-Cigarren,

25 St. 6 1/2  $\mathcal{R}$ , Nr. 3. 25 St. 7 1/2  $\mathcal{R}$ , Nr. 5 u. 7. 25 St. 10  $\mathcal{R}$ , Nr. 11.  
 25 St. 12 1/2  $\mathcal{R}$ , Nr. 18. 25 St. 15  $\mathcal{R}$ , Londres 25 St. 7 1/2, 10, 15  $\mathcal{R}$ ,  
 echte Londres 25 St. 25  $\mathcal{R}$  bis 1  $\mathcal{R}$ , echte Regalia 25 St. 1 1/4—1 1/2  $\mathcal{R}$   
 empfiehlt in sehr schöner Qualität  
**C. W. Vohl**, Zeiger Straße Nr. 20.

### Bremer Cigarren-Lager,

alte abgelagerte Waare, als: Ambalema die 25 St. à 7 1/2  $\mathcal{R}$ ,  
 f. Upman die 25 St. 10  $\mathcal{R}$ , Londres die 25 St. à 10 und  
 12 1/2  $\mathcal{R}$ , Havanna die 25 St. à 12 1/2  $\mathcal{R}$ , Nr. 20 und 25 die  
 25 St. à 12 1/2 und 20  $\mathcal{R}$ , import. die 25 St. à 25 u. 30  $\mathcal{R}$   
 bei **J. N. Lorenz**, Barfußgäßchen Nr. 3.

### Ambalema-Cigarren ff.,

alte abgelagerte, mit Cuba-Einlage 25 Stück 7 1/2  $\mathcal{R}$ , 25 Stück  
 6 1/2  $\mathcal{R}$ , Londres 25 Stück 7 1/2 und 10  $\mathcal{R}$ , Trabucos 25 Stück  
 10  $\mathcal{R}$ , Varela 25 Stück 10  $\mathcal{R}$ , El-Leon de oro 25 Stück  
 10  $\mathcal{R}$  empfiehlt  
**Franz Volgt.**

### Echt ostindischen Perl-Kaffee,

das Beste von Geschmack, was es giebt, empfiehlt pr. Pfund  
 12  $\mathcal{R}$  und bei Entnahme von 10 Pfund 11 1/2  $\mathcal{R}$ .  
**August Jesch**, Petersstraße Nr. 8.

### Maitrank

von frischem Waldmeister die Fl. 6 1/2 und 10  $\mathcal{R}$  empfiehlt  
**Julius Kiepling**, Dresdner Straße Nr. 57.

### Maitrank ff.

von frischem Waldmeister, pr. Fl. 6 und 7 1/2  $\mathcal{R}$  empfiehlt  
**Franz Volgt.**

**Maitrank** von frischem Waldmeister à Flasche 7 1/2  $\mathcal{R}$  täg-  
 lich frisch empfiehlt  
**Chr. Engert**, Reichstraße Nr. 15.

### Frische Whitstaber Auster.

Neue Matjes-Haringe in Schoden und einzeln.  
**J. A. Nürnberg**, Markt Nr. 7.

### Geübte Malergehülfen,

**Holzmalers, Lackierer und Anstreicher** finden bei gutem  
 Verdienst dauernde Beschäftigung bei  
**C. S. Bergmann**, Maler in Zwickau.

Reisekosten werden vergütet.

Gesucht wird sofort ein gewandter Kellner, der gute Atteste  
 aufzuweisen hat, auf Staudens Ruhe.

Gesucht wird sofort ein Bursche, welcher Lust hat Bäcker zu  
 werden, Friedrichstraße Nr. 1.

Ich suche einen Laufburschen von 14—15 Jahren, der in der  
 Stadt Bescheid weiß.  
**Franz Herzog**,  
 Grimma'sche Straße Nr. 36.

Gesucht wird sofort ein Mädchen für Kinder und häusliche  
 Arbeit Neumarkt Nr. 23, 1. Etage.

Gesucht wird sogleich eine Amme. Zu melden am Floß-  
 platz Nr. 4.

### Gesucht

wird von einem jungen Ehepaare für **Johannis**  
**oder Michaelis** ein freundliches, in einer der Vorstädte gele-  
 genes Logis im Preise von ca. 180  $\mathcal{R}$  bis 250  $\mathcal{R}$ . Gleichviel  
 ob in zweiter oder dritter Etage, wird hauptsächlich auf freund-  
 liche Lage reflectirt, und sieht man gef. Offerten unter der Chiffre  
 Z. Z. H. 17. durch die Exp. d. Bl. baldigst entgegen.

Gesucht wird ein freundliches Familienlogis für den Preis  
 von 80—100 Thaler jährlicher Miete, bis Ende dieses Monats  
 beziehbar, in der Nähe des sächs.-bayer. Bahnhofes für eine Fa-  
 milie ohne Kinder. Gefällige Offerten bittet man im Gasthose  
 zur Stadt Nürnberg niederzulegen.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube mit Schlaf-  
 behältniß an solide Herren zum 1. Juni Neumarkt 12, 2. Et., Tr. A.

Mehrere Schlafstellen sind offen für Herren  
 Elisenstraße Nr. 5, 2 Treppen links.

### Stereoskopien-Ausstellung,

Kaufhalle parterre.

### B. Heute 6 Uhr Soirée.

### Schweizerhäuschen.

Heute zum zweiten Pfingstfeiertage

### CONCERT von Carl Welcker.

Anfang 3 Uhr.

Näheres die Programme.

### BONORAND.

Heute zum zweiten Feiertage

### Concert von Friedr. Riede.

Anfang 3 Uhr.

### Thecla. Heute Tanzmusik.





Während der Pausen nach dem 1. u. 2. Theil wird im Bassin die Fontaine spielen.

Heute

## Concert im Garten des Schützenhauses

vom Musikchore unter Leitung des Director

**W. HERFURTH.**

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$  Ngr.

Das Concert findet selbst bei ungünstiger Witterung statt.



Illumination durch Gasflammen in Formen von Blumen, Sternen, Sonnen u. s. w.

## Vereinsbrauerei.

Heute zum zweiten Pfingstfeiertag

### CONCERT von Carl Welcker

unter Mitwirkung des Sängers Otto Böttger.

Anfang  $\frac{1}{2}$  8 Uhr. Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$  Ngr.

Näheres die Programme.

## Restauration zum Forsthaus.

Heute zum zweiten Pfingstfeiertage Concert vom Musikchore der Jägerbrigade. Anfang 3 Uhr.

Fr. Thiele, Musikdirector.

## Plagwitz.

Das durch schöne Witterung begünstigte und Herrn Dr. Heine's schaffende Hand verschönerte Plagwitz bietet diese Feiertage sehr angenehme Spaziergänge durch Wiesen und schattige Waldungen und bietet ganz Dasselbe, was so Viele in weiter Ferne suchen. Alle auf der Durchreise mich Besuchenden werde ich prompt mit frischem Gebäck, gutem Kaffee, div. Speisen, ausgezeichneten Bieren, delicatem Maitränk ic. bewirthen, so wie heute den zweiten Feiertag Früh- und Nachmittags-Concert nebst starkbesetzter Tanzmusik stattfindet. Morgen den 25. Mai Speckkuchen. Um recht zahlreichen Besuch bittet G. Düngefeld.

## Vereins-Bierbrauerei.

Morgen Dienstag erstes Concert von Friedrich Riede.

Alles Nähere im morgenden Blatte.



## Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute Nachmittag

Concert,

Dann Ballmusik

vom Musikchore des IV. Jägerbataillons.

C. Schlegel.

NB. Morgen Dienstag

Früh-Concert.

## Gasthof zu Wahren.

Heute zum zweiten Pfingstfeiertage Concert und Tanzmusik. Anfang 3 $\frac{1}{2}$  Uhr. Das Musikchor von C. Hausstein.

## Gasthof zu Wahren.

Heute zum 2. Pfingstfeiertage großes Concert und Ballmusik, wobei zu Gladen und Kaffeekuchen, so wie zu frischer Wurst und anderen Speisen und feinem Biere ergebenst einladet G. Höhne.  
NB. Ich erlaube mir ein geehrtes Publicum auf die angenehme Waldpartie nach der großen Eiche aufmerksam zu machen und bitte um zahlreichen Besuch. D. Ob.



## Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute zum zweiten Feiertag Concert und Tanzmusik, wobei mit gutem Kaffee, so wie Fladen, Propheten- und verschiedenen Sorten Kaffeekekchen bestens aufwartet  
Julius Jäger.

## Möckern zum weissen Falken.

Heute zum zweiten Feiertag Concert und Tanzmusik. Hierbei ladet zu verschiedenem Kuchen, gutem Kaffee nebst seinem Bier und einem vorzüglichem ff. Bockbier ergebenst ein  
H. Schröder.

## Restauration von C. Barrot in Neuschönefeld.

Heute den zweiten Feiertag

### starkbesetzte Tanzmusik.

Morgen Abend Grosse Vorstellung im Theater mundi.

## W. V. O. L. L.

Heute den 2. Pfingstfeiertag, so wie morgen Dienstag  
Concert und Tanzmusik.

Zur Aufführung kommen: Die Wiener, Walzer v. Sungal (neu), Helene-Polka v. Strauß (neu), Bouquet-Emeralda von Hohnroth (neu), auf allgemeines Verlangen Sonette-Salopp. Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.

## Wiener Saal.

Heute den 2. Pfingstfeiertag, so wie morgen Dienstag  
Concert und Tanzmusik.  
Es kommen dabei zur Aufführung: Vibrationen-Walzer v. Strauß (neu), Tanz-Signale-Salopp v. S. v. Hausen (neu), Ninetta-Polka von Neumann (neu). Anfang 4 Uhr. W. Wend.

## Odeon.

Heute zum zweiten Pfingstfeiertag

## Concert und Ballmusik.

Anfang 3 Uhr.

A. Herrmann.

## Leipziger Salon.

Heute und morgen

Concert und Ballmusik von gutbesetztem Orchester.

## Leipziger Salon.

Bei der heute am zweiten Feiertage und morgen den 25. Mai stattfindenden Ballmusik wird zu warmen und kalten Speisen, Kuchen, fein Bayerisch (& Töpfchen 16 S.) so wie Lager- und Weißbier ergebenst eingeladen.

## Petersschliessgraben.

Heute zum 2. Pfingstfeiertag Concert- und Tanzmusik.  
Anfang 3 Uhr.

F. G. Dietze.

## COLOSSEUM.

Heute starkbesetzte Concert- u. Ballmusik.  
Anfang 4 Uhr Prager.  
Entrée für Länger 5  $\pi$ , für Nichtlänger 2 1/2  $\pi$ . D. D.  
NB. Morgen starkbesetzte Concert- und Ballmusik.

## Gosenthal.

Heute den zweiten Feiertag Früh-Concert, Nachmittag Tanzmusik, dabei ladet zu Fladen, diversen Kuchen und Kaffee, einer Auswahl warmer und kalter Speisen freundlichst ein  
Morgen Schlachtfest.  
C. Bartmann.

## \* \* Drei Mohren. \* \*

Heute 2. Feiertag gutbesetzte Tanzmusik.

## Drei Mohren.

Heute Tanzmusik; dabei Fladen und andere Kuchen, ff. Kaffee, feine Biere; es ladet freundlichst ein  
F. Rudolph.  
NB. Dienstag den 25. Mai zum ersten Male Cotelettes oder Zunge mit Allerlei.

## Restauration zur grünen Schenke.

Heute Fladen und Kaffeekekchen, diverse Speisen, vorzügliches Wernesgrüner und Lagerbier.  
C. Schönfelder.

Heute gutbesetzte Tanzmusik.

## Gasthof in Lindenau.

Heute zum 2. Pfingstfeiertag Tanzmusik. C. Haustein.

## Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute zum 2. Pfingstfeiertag

ununterbrochene Concert- und Tanzmusik von zwei Musikchören.

Anfang 3 1/2 Uhr. Das Musikchor von C. Haustein.

## Göhren.

Unterzeichneter erlaubt sich ein geehrtes Publicum auf den zu meinen Localitäten führenden höchst angenehmen Spaziergang über die Wiesen besonders aufmerksam zu machen und ladet dazu freundlichst ein.  
A. Kröber.

NB. Heute den 2. Pfingstfeiertag Tanzmusik.

## Oberschenke Gohlis.

Heute zum 2. Pfingstfeiertag ladet früh und Nachmittags zu gutem Kaffee und verschiedenen Sorten frischen Kuchen, sowie zu einer reichen Auswahl warmer und kalter Speisen, worunter Allerlei mit Cotelettes oder Zunge, vorzügliches bayerisches Bier aus der königlichen Brauerei in Nürnberg, so wie das hiesige beliebte Vereinsbier, und frischem Maitrank von Moselwein ergebenst ein  
W. Kühne.

NB. Heute den 2. Feiertag ladet zu einer angenehmen Frühpartie nach Gohlis zu gutem Kaffee u. Kuchen ergebenst ein D. Obige.

## Die Brandbäckerei

empfehlend Dresdner Gieß-Suisslerkuchen, Apfelfuchen mit saurer Sahne, Fladen und verschiedene Kaffeekekchen, wozu freundlichst einladet  
E. Dentschel.

## Drei Lilien in Neudnitz.

Heute Spargel mit Cotelettes oder Schinken und andere Speisen, Fladen, Kaffeekekchen, ff. Kaffee und feine Biere, wozu freundlichst einladet (NB. Morgen Allerlei und Cotelettes)  
W. Sahn.

## Zur grünen Eiche in Lindenau.

Heute zum 2. Pfingstfeiertag ladet zu div. Speisen und Getränken, morgen Dienstag zum Schlachtfest höflichst ein  
Chr. Wolf.



# Heute Ball

der Gesellschaft Aurella im Salon Windmühlenstraße Nr. 7. Anfang 8 Uhr. Ende früh 2 Uhr. Dabei empfiehlt  
Speisen und Getränke in bekannter Güte verw. Hilger.

## Heute und morgen in Stötteritz

Allerlei mit Cotelettes, Spargel mit Schinken oder Cotelettes, Capaun etc., Spritz, Fladen und div. Kaffeetuchen, ff. Bayerisches  
von Kurz und ff. Vereinsbier, feinste Rhein- und Bordeauxweine, vorzüglicher Maitrank von Moselwein etc. Schulze.

### \* \* Zum sächsischen Hause in Connewitz. \* \*

Heute zum zweiten Pfingstfeiertage lade ich zu recht zahlreichem Besuche  
ganz ergebenst ein.

Für eine reichliche Auswahl warmer und kalter Speisen, worunter Allerlei, Spargel und junge Gemüse, wie sie die  
Jahreszeit bietet, so wie für gute Getränke, als feine Weine, gute Biere, Maitrank etc. ist bestens gesorgt.

C. S. verw. Dießscholdt.

## Großer Kuchengarten.

Speisen und ff. Scheppliner Doppel-Lagerbier.

Heute zum zweiten Feiertage empfehle ich  
Fladen, Propheten, div. Kaffeetuchen, zum  
Abend eine Auswahl warmer und kalter

C. Martin.

## Thonberg.

Heute zum 2. Feiertag ladet zu div. Kuchen, vorzüglichem Kaffee, einer Auswahl Speisen, ff. Bier, Maitrank etc. ergebenst ein  
NB. Der Garten ist aufs Freundlichste eingerichtet. Morgen Dienstag Allerlei. G. Füssel.

## Felsenkeller bei Lindenuau.

Dr. Heine nun vollendete große Elsterbrücke bei Plagwitz hiermit ergebenst ein

Zu dem herrlichen Pfingstfeste, wo die Mutter  
Natur im schönsten Festkleide prangt, ladet zu  
einer angenehmen Waldpartie über die von Hrn.  
der Restaurateur.

## Kleiner Kuchengarten.

Heute den 2. Feiertag Fladen, Propheten- und große Auswahl von  
Kaffeetuchen, warme und kalte Speisen, echt bayerisches, vorzügliches  
Lagerbier, feinsten Maitrank, kohlensaures Wasser etc.

## Feldschlösschen.

Judischer  
Prinzen-Saal.

## Feldschlösschen.

Freundlichen Gruß. Gustav Schulze.

# Die Restauration von A. Keil am Neumarkt

empfehlte von heute an das vorzüglichste

**echt bayerische Bock-Bier à Seidel 2 Ngr.**

Heute früh 10 Uhr Specktuchen bei C. Mahn, Hainstraße Nr. 14.

**Vanille-Eisbaisers** à Stück 1 1/2 Ngr., süße Apfelsinen à Duzend 10 Ngr. empfiehlt  
Café restaurant, Gewandgäßchen.

**Speisewirtschaft** Burgstraße Nr. 6. Täglich  
Mittagstisch. — Morgen  
Klöße mit Schweinsknochen, Sauerkraut v. Meerrettig à P. 2 1/2 Ngr.

## Zehn Thaler Belohnung.

Verloren wurde den 22. dieses Monats bei der Ankunft des  
Dresdner Bahnzugs, Abends 6 Uhr, wahrscheinlich im Bahnhofe  
selbst, ein grünes Portemonnaie mit vergoldetem Rande. Darin  
befanden sich 55—60 Thaler in fünfthalerigen sächs. Cassenbilletts,  
zwei einzelne Thaler und einiges Silbergeld.

Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen obige Beloh-  
nung Weststraße Nr. 1662, 2. Etage gefälligst abzugeben.

Verloren wurde ein Portemonnaie mit 1 Ngr. 20 Ngr. 6 S.  
Abgegeben gegen Belohnung in der Exp. d. Bl.

Verloren wurde gestern früh aus der Reichsstraße bis in die  
Thomasikirche ein goldenes Armband. Gegen angemessene Beloh-  
nung in der Exp. d. Bl. abzugeben.

Am Freitag Abend wurde in der Gaststube bei Herrn Heyser  
in Gohlis ein grünseidner Sonnenschirm stehen gelassen.

Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben beim Oberkellner  
dieselbst oder beim Hausmann im Hotel de Saxe gegen Dant  
und Belohnung abzugeben.

Dem Fräulein L. W. A. F. .... die herzlichsten Glückwünsche  
zum heutigen Wiegenfeste.  
Bad Kösen.

Heute Morgen 1 1/2 Uhr entriß uns der unerbitliche Tod un-  
seren innigstgeliebten Vaters, Sohn, Bruder und Schwager,  
Herrn Carl Adolph Ehre im 33. Jahre seines für uns  
so theuren Lebens.

Noch vor wenigen Tagen ein rüstiger Mann, erlag er trotz des  
aufopferndsten ärztlichen Beistandes dem Verlaufe tödlicher Lungen-  
entzündung.

Dies Allen, die den Verbliebenen kannten, zur schuldigen  
Nachricht.

Leipzig und Wien, am 23. Mai 1858.

Die tiefbetrübten Hinterbliebenen.



Heute früh endete das Leben unser guten Vaters, Schwiegers- und Großvaters, Herr **Wilhelm Zapf**, im 75 Jahre seines Lebens. Diese Anzeige seinen Verwandten, Freunden und Bekannten auf diesem Wege.  
Reudnitz, den 23. Mai 1858.

Die Hinterbliebenen.

Heute in der 11. Abendstunde schlief sanft und ruhig unser innigstgeliebter Vater, Schwiegers- und Großvater, **Carl August Schürmer**, zu einem bessern Leben ein.  
Leipzig, Dresden und Wauzen,  
den 22. Mai 1858.

Die tiefbetrübten Hinterlassenen.

## Schwimmanstalt.

Die Schwimmanstalt ist von heute an wieder eröffnet.  
Leipzig, den 19. Mai 1858.

Apoth. L. A. Neubert.

Zur Feier unseres diesjährigen Missionsfestes Mittwoch den 26. Mai Vormittags 8 1/2 Uhr in der St. Nicolai-Kirche laden wir alle Missionsfreunde herzlichst ein.

Das Collegium der Evangelisch-Lutherischen Mission zu Leipzig.

## Medicinische Gesellschaft.

Morgen am 25. Mai um 6 Uhr Abends Sitzung.

## Riedel'scher Verein.

Nächste Probe: Donnerstag den 27. Mai Abends 7 Uhr.

## Ungemeldete Fremde.

Achenbach, Kfm. a. Iserlohn, S. de Pologne.  
Aerensfeld, Adv. a. Löbau, Palmbaum.  
Albert, Frau a. Greiz, Lebe's Hotel garni.  
Angermann, Webermstr. a. Liebenwerda, Lebe's Hotel garni.  
Biel, Kfm. a. Greiz, Palmbaum.  
Becher, Part. a. Dresden und  
Biederhold, Gärtner a. Erfurt, Lebe's S. garni.  
Bürde, Baurath a. Berlin, und  
Bürde, D. med. a. Berlin, Hotel de Pologne.  
Behm, D., Geograph a. Gotha, St. Dresden.  
Brauer, Kfm. a. Meerane, Stadt Nürnberg.  
Bach, Kfm. a. Binna, schwarzes Kreuz.  
Buchwald, Maler a. Berlin, St. Hamburg.  
Broschka, Hauptmann a. Wien, St. Rom.  
Bachmann, Kfm. n. L. a. Dresden, St. Bresl.  
Brumbaum, Landrichter a. Zwingenberg, und  
Barend, Def. a. Bilsen, Palmbaum.  
Bertholdt, Schuldir. a. Dresden, St. Dresden.  
Buchholz, Stud. a. Jena, Stadt Gotha.  
Battigh, Stud. a. Halle, Stadt Götting.  
Böttger, Lehrer a. Liebstadt, gr. Baum.  
Campel, Kfm. a. Stettin, und  
Corringer, Kfm. a. Wien, Stadt Nürnberg.  
v. Crepennosto, Obrist n. Fam. u. Dienerschk.  
a. Bukarest, Stadt Nürnberg.  
Clausniger, Hausbes. a. Freiberg, br. Hof.  
Dreyer, Kfm. a. Meerane, St. Nürnberg.  
Dörning, Bankdir. a. Chemnitz, S. de Russie.  
Dallchau, Kfm. a. Dresden, und  
Dallchau, Leihbiblioth. a. Dresden, schw. Kreuz.  
v. Diewisch, Archit. a. Berlin, Lebe's S. garni.  
v. Engelbrecht, D. n. Fam. a. Nürnberg, und  
v. Engelbrecht, Frl. a. Berlin, Stadt Dresden.  
Engelhardt, Adv. a. Vorna, St. Breslau.  
Ercius, Kfm. a. Billnig, grüner Baum.  
Edardt, Kfm. a. Gotha, Hotel de Russie.  
Fischer, Maler a. Gera, Stadt Dresden.  
Friesel, Kfm. a. Hamburg, Stadt Nürnberg.  
Focke, Schneiderm. a. Dresden, und  
Fiediger, D. a. Neumark, schwarzes Kreuz.  
Fabricius, D. phil. a. Hamburg, St. Berlin.  
Freitag, Adv. a. Dresden, Stadt Götting.  
Förster, Privatm. a. Hof, S. de Prusse.  
Gilbert, D. Oberlehrer a. Grimma, St. Dresd.  
Gotts, Tabakfabr. a. Tabarz, Stadt Götting.  
Günther, Kfm. a. Werdau, großer Reiter.  
Guradze, Commerzienrathin a. Tost, und  
Guradze, D. a. Berlin, S. de Baviere.  
Geißelbrecht, Def. n. Fr. a. Lübeck, St. Bresl.  
Gräf, Kfm. a. Meerane, Palmbaum.  
Garrigues, Def. a. Gofelitz, und  
Göpel, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Nürnberg.  
Günther, Kfm. a. Rochlitz, St. London.  
Günther, Restaurat. a. Grimwischau, 3 Könige.

Großner, Gutbes. a. Bröfen, braunes Hof.  
Georgi, Künstler a. Berlin, Stadt Hamburg.  
Heinel, Stud. a. Halle, St. Götting.  
Hammel, Maler a. Frankf. a/D., S. de Prusse.  
Hansemann, Kfm. a. Guben, S. de Pologne.  
Herzog, Act. a. Gera, Stadt Dresden.  
Hirschfeld, Kfm. n. Frau. a. Charlottenburg, Stadt Nürnberg.  
Haberhorn, Fabr. u. Frau a. Berlin, St. Nürnberg.  
Heyne, Insp. a. Altenburg, Stadt Wien.  
Höfler, Kfm. a. Magdeburg, und  
Höfler, Kellermeister a. Dresden, St. Riesa.  
Haase, Tischlermstr. a. Wehlen, schw. Kreuz.  
Johst, Hausbes. a. Freiberg, braunes Hof.  
Jani, Amtm. a. Waltersheim, Palmbaum.  
Kühn, Kfm. a. Gera, Stadt Dresden.  
Kisten, Kfm. a. Grimwischau, St. Nürnberg.  
Krahe, Techniker a. Dortenheim, S. de Prusse.  
Kipping, Gutbes. a. Bröfen, braunes Hof.  
König, Frau a. Merseburg, halber Mond.  
Kramer, Beamter a. Kahla, und  
Korb, Htlkreis. a. Hanau, Stadt Hamburg.  
Keller, Kfm. a. Mannheim, S. de Pologne.  
v. Ky, Kfm. a. Schwerin, Lebe's Hotel garni.  
Kirschbach, Postbeamter a. Billnig, und  
Knecht, Schneidermstr. a. Dresden, gr. Baum.  
Köppen, Buchhldr. a. Dortmund, und  
Kühlenthal, Ger.-Assess. u. Leutnant a. Berlin, Hotel de Baviere.  
Leithbridge, Kfm. a. Havre, Hotel de Prusse.  
Langbe Doméjangu, Fräul. a. Jassy, und  
Lindner, Kfm. a. Lindach, Stadt Hamburg.  
Legler, Control. a. Dresden, Bamberger Hof.  
Lehmann, Gutbes. a. Bröfen, braunes Hof.  
Lückmann, Def. a. Abts, schwarzes Kreuz.  
Liprandi, Fräul. a. Petersburg, Stadt Rom.  
Leutmann, Gutbes. a. Dahlen, Stadt Breslau.  
Luhmann, Kfm. a. Hamburg, und  
Lederlé, Kfm. n. Frau a. Ludwigshafen, S. de Bav.  
Müller, Stud. a. Halle, Stadt Götting.  
Molder, Uhrm. a. Sossbeck, und  
Meißner, Def. a. Niederstrahlenwalde, gr. Baum.  
Merck, l. f. General-Consul a. Hamburg, S. Bav.  
Mery, Kfm. a. Markneukirchen, und  
Müller, Bierbrauer, a. Paris, St. Dresden.  
Martens, D. med. a. Berlin, Stadt Wien.  
Moritz, Gutbes. a. Stolpen, und  
Müller, Gutbes. a. Bröfen, braunes Hof.  
Müllerweiß, Conditor a. Twer, schw. Kreuz.  
Molke, Theaterdir. a. Oldenburg, S. de Pol.  
Mendel, D. n. Fam. a. Berlin, St. Rom.  
Müller, Def. a. Glanzig, und  
Mannsfeld, Bucherb. a. Milwaukee, Palmbaum.  
Mittentzwei, Frau a. Greiz, Lebe's S. garni.  
Raumann, Oberlehrer a. Dresden, Hamb. Hof.

Neufeld, Kfm. n. Frau a. Altona, S. de Bav.  
v. Ooppel, Port.-Junfer a. Grimma, St. Dresd.  
Otto, Tuchm. a. Kirchberg, 3 Könige.  
Otto, Def. a. Köbisdorf, halber Mond.  
Dehlmann, Apoth. a. Bennedekstein, w. Schw.  
Bündert, Braumstr. a. Neumark, schw. Kreuz.  
Pittsch, Kfm. n. Schwester a. Dresden, Lebe's Hotel garni.  
Panzer, Tischlerm. a. Lindenkreuz, gr. Baum.  
Passavant, Insp. a. Frankf. a/D., S. de Prusse.  
de Pins, Graf n. Diener a. Paris, S. de Bav.  
Raufer, Part. a. Radeberg, Stadt Breslau.  
Rosenbaum, Kfm. a. Götting, Stadt Götting.  
Rieger, Ganzeleidr. a. Dresden, gr. Baum.  
Richtering, Kfm. a. Dsnabrück, und  
Richtering, Frau a. Dsnabrück, S. de Pologne.  
Reck, Privatm. a. München, Stadt Dresden.  
Reichenheim, Kfm. a. Limbach, Stadt London.  
Röder, Schlossermeister a. Annaberg, St. Wien.  
Röyer, Frau a. Lübeck, Stadt Breslau.  
Sauer, Obersteiger a. Dürrenberg, Stadt Gotha.  
Schuster, Kfm. a. Markneukirchen,  
Schuster, Def. a. Markneukirchen,  
Schultes, Kfm. a. Nürnberg, und  
Schmig, Kfm. a. Aachen, Stadt Dresden.  
Schwabe, Obristleutn. a. Berlin, S. de Prusse.  
Seiwert, Maschinenb. a. Prag, und  
Schöne, Weinhdlr. a. Dresden, schw. Kreuz.  
Suthmeyer, Fräul. a. Halle, Stadt Rom.  
Schöber, Kfm. a. Pforzheim, Stadt Hamburg.  
Strom, Kfm. a. Curscheid, und  
Schünemann, Kfm. n. Fam. a. Magdeb., Palmb.  
Siegerl, Mechaniker a. Meissen,  
Seyfert, Frau a. Greiz,  
Schwarz, Frl. a. Halberstadt, und  
Stanisky, Stud. a. Halle, Lebe's Hotel garni.  
Tanneberg, Kellermeister a. Dresden, St. Riesa.  
v. Tost, Bar, Rent. a. Berlin, Stadt Rom.  
Thiele, Kfm. a. Dresden, Stadt Breslau.  
Tillmanns, Kfm. n. Fam. a. Grödenberg, Palmb.  
Uslaub, Wagenfabr. n. Frau a. Frankf. a/D., Hotel de Prusse.  
v. Willers, Arzt n. Frau a. St. Petersburg, Hotel de Baviere.  
Wörfel, Kfm. a. Koflau, Stadt Wien.  
Wagner, Buchh. a. Bern, Stadt Breslau.  
Weyhe, Insp. a. Gainsdorf, grüner Baum.  
v. Waldstätter, Ritter, l. f. Feldmarschalleutn. n. Fr. a. Wien, und  
Woldering, Hdlkreis. a. Münster, S. de Bav.  
Wüstenfeld, Kfm. a. Hamburg, und  
Walz, Kfm. a. Hof, Stadt Nürnberg.  
Wabilg, Kfm. a. Dresden, Stadt Wien.  
Willing, Kfm. a. Bremen, Stadt Hamburg.  
Zinkelsen, D. a. Dresden, Stadt Nürnberg.

## Schwimmanstalt. Temper. d. Wassers d. 23. Mai Abds. 15° R.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Sannet, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Holz.  
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.